Das Museum der Zukunft (Mannheim, 21-22 Jun 18)

Kunsthalle Mannheim, 21.–22.06.2018
Anmeldeschluss: 20.06.2018

Dörte Dennemann

Symposium „Das Museum der Zukunft. Bauen. Kuratieren. Teilen“

Der neue Museumskomplex dient der Kunsthalle Mannheim als Denkanstoß: Wie könnte, wie sollte ein „Museum der Zukunft“ aussehen? Das Mannheimer Kunstmuseum lädt WissenschaftlerInnen und KunstinteressentInnen zum Interdisziplinären Austausch ein beim Symposium „Das Museum der Zukunft. Bauen. Kuratieren. Teilen“ am 21. und 22. Juni 2018 in Mannheim.

Mit KuratorInnen, ArchitektInnen, JournalistInnen, KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und VertreterInnen der Mannheimer Stadtgesellschaft werden drei thematische Schwerpunkte in Vorträgen, Laboren und Debatten vertieft:
1. Museum bauen: Welchen Ort braucht ein (Kunst-) Museum in der Zukunft?
2. Museum kuratieren: Wie kann die Praxis des Sammelns und Ausstellens zwischen globalem Horizont und Ortspezifik entwickelt werden?
3. Museum teilen: Für wen stellen wir aus und wie nutzen wir digitale Strategine für das Museum der Zukunft inhaltlich?

Eintritt frei. Anmeldung sowie aktuelle Infomationen unter www.kuma.art
Änderungen vorbehalten.

Programm:

Donnerstag, 21.6.2018

10:00 Uhr
Begrüßung & Einführung durch Dr. Ulrike Lorenz

10:15 Uhr
Keynote „Das Museum der Zukunft“
von Chris Dercon, ehemals Volksbühne Berlin und Tate Modern London

11:15 Uhr
Initial Talk: Wo findet das Museum der Zukunft statt?
Mit Chris Dercon, ehemals Volksbühne Berlin und Tate Modern London, Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker und Autor, Dr. Ulrike Lorenz, Kunsthalle Mannheim
Moderation: Hon.-Prof. Dr. Julia Voss, Uni Lüneburg (Moderation)

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr
Input: Museen in Bewegung (je 20 min Kurzvortrag & Diskussion)
1.) Museum bauen. Standbein/Spielbein: Über das Verhältnis von permanenten und temporären Museumsräumen. (Prof. Dr. Andres Lepik, Direktor Architekturmuseum der TU München)
2.) Museum kuratieren: Museum denken – Kanon in Bewegung. (Dr. Stefanie Heraeus, Uni Frankfurt, Städelschule Frankfurt)

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr
Labore: Museen in Bewegung
1.) Museum bauen. Standbein/Spielbein: Über das Verhältnis von permanenten und temporären Museumsräumen. (Prof. Dr. Andres Lepik
2.) Museum kuratieren: Museum denken – Kanon in Bewegung. (Dr. Stefanie Heraeus)

17:00 Uhr Pause / Pinnwand-Präsentation der Labor-Ergebnisse

17:30 Uhr
Museum in Bewegung– Die Neue Kunsthalle Mannheim
Statement von Architekt Nikolaus Goetze, gmp – Architekten von Gerkan, Marg und Partner
Die neue Kunsthalle Mannheim versteht sich als ein „Museum in Bewegung“; der Neubau folgt dem Konzept einer „Stadt in der Stadt“: mit Neuinszenierung der Sammlung, überraschenden Künstlerräumen, mit einer umfasseden digitalen Strategie und einem Programm, dass die Menschen intellektuell wie körperlich zu bewegen vermag.
Thematische Rundgänge durch das Haus, mit dem Team der Kunsthalle Mannheim.

19:00 Uhr Abendvortrag: „Das Murmeln der Dinge im Raum“
Von Prof. Dr. Beat Wyss (Kunsthistoriker)

20:30 Uhr Abendessen & Bar

Freitag, 22.6.2018

9:30 Uhr
Begrüßung & Resumée des Vortages
Dr. Ulrike Lorenz, Kunsthalle Mannheim
Diksussion mit den Referentinnen & TeilnehmerInnen

10:15 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr
Input: „Das Museum im Kontext seiner Stadt“
1.) Museum bauen: Ortspezifisch produzieren, ausstellen, verhandeln vermitteln (Ipolitto Laparelli - Manifesta Palermo/ OMA Rotterdam) (via Skype und auf Englisch)
2.) Museum machen: Museums as mental fitness centers (Erlend Hoyersten, Direktor, ARoS Aarhus Kunstmuseum)
3.) Museum teilen: Das lernende Museum - Perspektiven aus dem Ausstellungs- und Forschungsprojekt „museum global“ (Dr. Maria Müller-Scharek und Julia Hagenberg, Kunstsammlung NRW,

Düsseldorf)

11:30 Uhr
Labore „Das Museum in seiner Stadt“
1.) Museum machen: Museums as mental fitness centers (Erlend Hoyersten, Direktor, ARoS Aarhus Kunstmuseum)
2.) Museum teilen: Das lernende Museum - Perspektiven aus dem Ausstellungs- und Forschungsprojekt „museum global“ (Dr. Maria Müller-Scharek und Julia Hagenberg, Kunstsammlung NRW, Düsseldorf)

13:00 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr
„Thesen-Tische für die Zukunft“: Diskussion der Labor-Ergebnisse & Auswertung des Symposiums

Mit Statements zu:
1. Orte und Räume des Museums der Zukunft (Kubus Richard Long)
2. Zukunft für kleine Museen – große Museen (Auditorium)
3. Kuratieren für Museen und Gesellschaft (Kubus Rita McBride)
4. Forschen im Museum der Zukunft (Alte Bibliothek)
5. Digitale Strategien im Museum der Zukunft (creative Lab)
6. Kunstvermittlung im Museum der Zukunft (Werkkubus)

Von und Mit:
- VertreterInnen Mannheimer Institutionen
- Studierenden der Städelschule Frankfurt u.a.
- Institutionen / Fachbereiche der Stadt Mannheim
- Gäste & Teilnehmende

14:45 Uhr Zusammenfassung & Ausblick

15:15 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Die Kunsthalle Mannheim ist geschlossen und wird mit einem „Grand Opening“ am 01. Juni 2018 wiedereröffnet. Weitere Infos unter kuma.art.

Ihre Ansprechpartnerin:
Dörte Ilsabe Dennemann
Programmkuratorin
T. +49 (0)621 293-6432, doerte.dennemann@mannheim.de
Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim

Quellennachweis:
CONF: Das Museum der Zukunft (Mannheim, 21-22 Jun 18). In: ArtHist.net, 22.05.2018. Letzter Zugriff 22.11.2026. <https://arthist.net/archive/18189>.